

16.000 in C. wachten vijf tot gien, nu dat Vlaett
met Villers mocht er hie te midden verdronken. Kruis
dienstigeerde erde wille mocht dregt had, want mocht
nog welken, minc mocht mocht niet te te mocht noch
te zullen dat god en de groen, lieke mocht mocht
dat si nu zullen dat en dat is alleen te mis.

Fabeln un Geschichten

van

Jochen Eigen Johann Geese un Maders
in Kindshagen. *)

Ban dem Ossen un Verd.

Unse Herr Christus kam eenmal an een Water un fund
eenen Ossen un een Peerd, de an sinem Over im Grase
gingen. Ehre Harten pröwend sprack he to dem Verde:
kumm und dreg mi henäwer. Äwerft dat Verd was een
rechte König Pharao, verstockte sin Hart un brenschte un
steilde sick, un woll den Herrn nich up den Rüggen neh-
men. De Oss äwerft was vernünftig un erkennende sinen
Herrn un Gott, so god as de Oss van Bethlehem, wovan
dat Wihnachtsleed singt: he kam un bögde sine Knee sanft-
mödig un demödig, un sach den Herrn Christus gär leew-
lich un fründlich an. Då sede de Herr to em: Di schall
jümmer eene Stund up gode Weid fatt maken, äwerft dat

*) Kindshagen, Dörp in Pommern bi Barth.

Ross schall nu un ewig der Spise begehren. Dat sede he
 äwerst antobüden, worüm de Oss to Tiden würklich satt
 warden kann, dat Verd dagegen alleen dörch Mödigkeit
 siner Beenen, de et bl'm Treten bögen mütt, towilen van
 dem Gräsen nalett, äwerst all sin Dag nich uprichtig satt
 is. Un so verholt et sich hett disse Stunde un is nich
 anners, un Gott hett den beden Deerden tom Lohn un
 tor Strafe bestimmt, datt de Oss woll old un stis warden
 kann, äwerst mit siner Tung jümmer licht tor Erd kamen
 kann, dat Verd äwerst, wenn 't old un stis ward, oft
 den Nacken gär nich mehr tom Gräsen bücken kann un
 sine vörstumpten Wörsöt gär jämmerlich bögen un hen un
 her knickbenen mütt. Dat künimt van de Hoffart, de blind
 was, un datt et nich to rechter Tid sinen Rüggen Kleen
 maken wull.